I. N. 195.446

DER KUNSTWART
HERAUSGEBER: FERD. AVENARIUS. — VERLAG GEORG D. W. CALLWEY.
REDAKTEUR FÜR MUSIK: DR. RICHARD BATKA,
PRAG-WEINBERGE, BUDECGASSE 47.

AM 20. Juli 08.

Sehr geehrter Herr!

Hiermit erlaube ich mir anzufragen, ob Sie geneigt wären, mir für die „Neue Revue" einen Artikel zu schreiben. Selbst auf die Gefahr hin wieder einen Korb zu bekommen, tue ich das. Und ich verhehle nicht, dass etwas Egoismus dabei ist, da es mir bei der Hauptredaktion sehr nützen und meine Lage verbessern würde, wenn ich den Erfolg hätte, Sie wenigstens einmal zur Mitarbeit gewonnen zu haben. Es kommt mir auch gar nicht darauf an, dass es etwas ganz Neues sei. Ein älterer Artikel mit neuem Kopf und Schwanz tut es auch u. hätte den Vorteil, Ihnen keine Mühe zu bereiten. Das Honorar bitte ich selbst zu bestimmen, bei Autoritäten wie Sie gilt das Ellenmaß nicht.

dieser Tage las ich Ihr neues Buch und freute mich ganz besonders über den Reger-artikel, ein wahres Meisterstück gerecht abwägender Kritik, worin ich über jeden Satz förmlich gejubelt habe. Würden Sie einen solchen Artikel über Reger für uns zusammenstellen, mit anderer Einleitung, im Einzelnen kürzend Anderes wieder erweiternd (z. B. ein Ausblick auf die Hilfsorganisationen)?[2] Es ist von hohem Wert, daß die von Ihnen vertretene Ansicht über Reger die weiteste Verbreitung finde.

Weil wir schon vom „Konzert" sprechen, möchte ich mir die Frage erlauben, wer jetzt der Besitzer des Manuskripts der Schubertschen Walzer ist. Ferner, ob Sie gestatten würden, daß ich zur Bereicherung Ihres Buches im Kunstwart einige dieser Walzer im Arrangement für Violine und Klavier ~~statt~~ reproduzieren.

Wir rücken uns jetzt näher. Ich verlasse Prag im Herbst, um ~~vom~~ 1. Oktober an als Musikreferent an der Wiener Fremden-

WIENER

blatt zu gehen. Ob ich Recht daran täte, nach Wien mich zu verpflanzen? Aber im Krieg mußte ich mich gar zu kümmerlich durchs Leben schlagen. Es ging so nicht weiter.

Mit den herzlichsten Grüßen und schönsten Sommerwünschen bin ich

Ihr verehrungsvoll ergebener

Dralke

Wiener Stadtbibliothek